

# Pflege

ambulant und stationär

Unterstützung von pflegenden  
Angehörigen



## Grußwort



Zuhause in der vertrauten Umgebung alt zu werden - das wünschen sich viele Menschen. Ohne die Versorgung und Pflege durch Angehörige geht das oft nicht. Sehr viele Menschen in unserem Landkreis stellen sich dieser Verantwortung und Herausforderung und erfüllen ihren Lieben diesen Wunsch.

Pflege erfordert viel Liebe, Geduld, Zeit, Geld und zehrt an den Kräften. Deshalb ist es wichtig, Angehörige dabei zu unterstützen und zu entlasten, um diese nicht zu überfordern. Hier hat sich in den vergangenen Jahren in Main-Spessart angesichts einer zunehmend älter werdenden Gesellschaft sehr viel getan: Immer mehr Pflegedienste und Einrichtungen bieten Entlastungsmöglichkeiten. So ist etwa die Anzahl der Tagespflegeplätze oder Betreuungsgruppen enorm gewachsen.

Der Pflegestützpunkt Main-Spessart wird als neutrales, umfassendes und kostenfreies Beratungsangebot gut angenommen und zeigt, dass der Unterstützungsbedarf bei finanziellen Fragen wie auch bei der Pflegeversorgung groß ist.

Ich danke allen Pflegekräften in den ambulanten Pflegediensten und Einrichtungen und insbesondere allen Ehrenamtlichen, die durch ihren Einsatz und ihr Engagement den Verbleib von Pflegebedürftigen in der gewohnten Umgebung ermöglichen und Angehörige entlasten. Meine besondere Hochachtung und Anerkennung gilt allen Menschen, die sich der schweren Aufgabe und Verantwortung der Pflege stellen.

Sie alle leisten einen überaus wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft!

A handwritten signature in blue ink that reads "Sabine Sitter". The signature is written in a cursive style and is positioned to the left of a stylized blue ink mark that resembles a large, abstract letter 'S' or a similar symbol.

Sabine Sitter  
Landrätin des Landkreises Main-Spessart

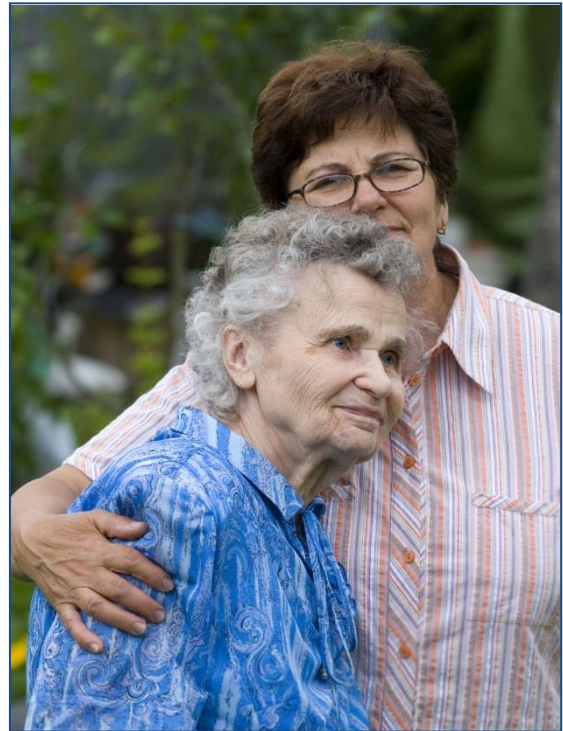
## Pflege von Angehörigen

Pflege ist oftmals eine 24-Stunden-Aufgabe, die 365 Tage im Jahr geleistet werden muss. Die zeitintensive Pflege führt meist dazu, dass die eigenen Bedürfnisse hinten anstehen. Zeit für Freunde, Interessen und Hobbys werden immer weiter zurückgestellt. Selbst einfache Erledigungen im Alltag wie Arztbesuche und Einkäufe sind nur schwierig zu organisieren.

So geraten pflegende und betreuende Angehörige häufig an ihre körperlichen und seelischen Grenzen.

Um absoluter Erschöpfung und dem Risiko, selbst zu erkranken vorzubeugen, sollten Sie möglichst schon zu Beginn der Pflegesituation versuchen, sich Zeit für die eigenen Bedürfnisse einzuplanen.

Nutzen Sie die Chancen und Möglichkeiten, Unterstützungsangebote in Ihrer näheren Umgebung wahrzunehmen. Bleiben Sie dabei geduldig, denn sowohl Sie selbst als auch ihr Angehöriger müssen sich auf die neue Situation einstellen. Es kann einige Zeit dauern, bis sich eine gewisse Routine eingestellt hat und der Ablauf für alle Beteiligten klar ist. Die Erkrankten oder Pflegegedürftigen freuen sich dann jedoch vielfach über die willkommene Abwechslung und die neuen Kontakte.



**Nur wer auf sich selbst achtet,  
kann auch auf andere Acht geben**

# Begutachtung nach dem Pflegestärkungsgesetz II

Seit 2017 gibt es fünf Pflegegrade. Bei der Begutachtung werden die Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten der Menschen in sechs verschiedenen Bereichen beurteilt und gewichtet:

1. **Mobilität: 10 %** (körperliche Beweglichkeit, Bsp: morgens aufstehen vom Bett und ins Badezimmer gehen, Fortbewegen im Wohnbereich, Treppensteigen)
2. **Kognitive und kommunikative Fähigkeiten** (verstehen und reden: Bsp: Orientierung über Ort und Zeit, Sachverhalte und begreifen, erkennen von Risiken, andere Menschen im Gespräch verstehen)
3. **Verhaltensweisen und psychische Problemlagen** (Bsp: Unruhe in der Nacht oder Ängste und Aggressionen, die für sich und andere belastend sind, Abwehr pflegerischer Maßnahmen) (Modul 2+3 **15 %**)
4. **Selbstversorgung 40 %** (zum Beispiel sich selbstständig waschen und ankleiden, essen und trinken, selbständige Benutzung der Toilette)
5. Bewältigung von und selbständiger Umgang mit **krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen** und Belastungen, **20 %** (zum Bsp.: die Medikamente selbst einnehmen können oder gut mit einer Prothese oder Rollator zurechtkommen, den Arzt selbständig aufsuchen können)
6. **Gestaltung des Alltagslebens** und sozialer Kontakte, **15 %** (Bsp: den Tagesablauf selbständig gestalten können, mit anderen Menschen in direkten Kontakte treten oder die Skatrunde ohne Hilfe besuchen)

Der Medizinische Dienst wird sich ansehen, wie selbständig jemand ist und welche Beeinträchtigungen vorliegen. Erst aufgrund einer Gesamtbewertung aller Fähigkeiten und Beeinträchtigungen erfolgt die Einstufung in einen der fünf Pflegegrade. Minuten spielen für die Einstufung keine Rolle mehr.

Stattdessen werden den Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen mehr Möglichkeiten gegeben, mit den Leistungen der Pflegeversicherung entsprechend ihren Wünschen und ihrer Lebenssituation umzugehen. Der Medizinische Dienst wird durch Ihre Pflegekasse beauftragt. (Mehr Informationen unter: [www.md-bayern.de](http://www.md-bayern.de))

## Wie hoch sind die Leistungsbeträge in den einzelnen Pflegegraden?

### Hauptleistungsbeträge (in Euro) monatlich ab 01.01.2022

Pflegegrade	1	2	3	4	5
Geldleistung ambulant		316	545	728	901
Sachleistung ambulant		724	1363	1693	2095
Entlastungsbetrag ambulant (zweckgebunden) *	125	125	125	125	125
Leistungsbetrag stationär	125	770	1262	1775	2005
Teilstationäre Tages- und Nachtpflege (monatlich)		689	1298	1612	1995
Verhinderungspflege (bis max. 6 Wochen/Jahr)		1612	1612	1612	1612
Kurzzeitpflege (bis max. 8 Woche/Jahr)		1774	1774	1774	1774
Hilfsmittel (zum Verbrauch)	bis zu 40 Euro				
Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes	bis zu 4.000 Euro je Maßnahme				

(\* Geldbetrag zur Erstattung von Betreuungs- und Entlastungsleistungen)

Pflegebedürftige mit Pflegegrad 2 und höher mit Hauptwohnsitz in Bayern können einen Antrag auf **Landespflegegeld in Höhe von 1000 Euro** stellen. [www.lfp.bayern.de/landespflegegeld/](http://www.lfp.bayern.de/landespflegegeld/)



## Pflegestützpunkt

Der Pflegestützpunkt Main-Spessart berät pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige rund um das Thema Pflege. Neben Informationen über gesetzliche Leistungen erhalten Sie hier auch Auskünfte über regionale Pflege- und Betreuungsangebote. Die qualifizierten Pflegerberater geben Ihnen Hilfestellung bei der Inanspruchnahme der Leistungen.

**Einmal im Monat berät zudem der Bezirk Unterfranken im Pflegestützpunkt.** Das genaue Datum wird jeweils in der Tagespresse und im Internet unter [www.main-spessart.de](http://www.main-spessart.de) veröffentlicht. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich! Bitte melden Sie sich im Pflegestützpunkt an.

Die Leistungen des Pflegestützpunkts Main-Spessart sind neutral und kostenfrei. Der Pflegestützpunkt arbeitet trägerübergreifend und bündelt eine Vielzahl an Informationen und Hilfen. Träger sind die gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen, der Bezirk Unterfranken sowie der Landkreis Main-Spessart.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin. Hinweis: Der Pflegestützpunkt ist nur teilweise barrierefrei. Bitte fragen Sie bei einer Beeinträchtigung oder Behinderung nach. In begründeten Einzelfällen können Hausbesuche vereinbart werden. Für Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an:

**E-Mail: [Pflegestuetzpunkt@Lramsp.de](mailto:Pflegestuetzpunkt@Lramsp.de)**

**Tel.: 09353/ 793 – 44 00**

Pflegestützpunkt Main-Spessart  
St. Bruno-Straße 14  
97737 Gemünden

### **Öffnungszeiten:**

Mo / Mi / Fr: 08:30 - 13.00 Uhr  
Di: 13.00 - 17.00 Uhr  
Do: 12.30 - 17.30 Uhr

### **Sprechstunden Marktheidenfeld**

Klinikum Main-Spessart  
Baumhofstr. 93  
97828 Marktheidenfeld



Fr: 8:30 – 13 Uhr (nur nach Terminvereinbarung)

## Fachstellen für pflegende Angehörige

Bei Fachstellen für pflegende Angehörige erhalten Sie kostenlos Informationen und Beratung, insbesondere zu Hilfsangeboten und deren Finanzierung. Die Fachstellen sehen sich als neutraler Vermittler und beraten trägerübergreifend und bieten Betreuungsangebote an.

### **Pflegestützpunkt Main Spessart Pflegeberatung und -koordination**

St.-Bruno-Str. 14  
97737 Gemünden  
Telefon: 09353 / 7 93-44 00  
E-Mail: [Pflegestützpunkt@Lramsp.de](mailto:Pflegestützpunkt@Lramsp.de)  
Internet: [www.main-spessart.de](http://www.main-spessart.de)  
Beratung:  
Mo, Mi, Fr: 8:30-13:00 Uhr,  
Die: 13-17 Uhr  
Do: 12:30-17:30 Uhr  
um telefonische Anmeldung wird gebeten

### **Fachberatungsstelle für pflegende Angehörige (Raum Lohr) Caritas-Sozialstation St. Rochus e.V.**

Gärtnerstr. 1  
97816 Lohr a. Main  
Telefon: 09352 / 60 35 470 und 60 35 471  
E-Mail: [info@Sozialstation-Lohr.de](mailto:info@Sozialstation-Lohr.de)  
Internet: [www.sozialstation-lohr.de](http://www.sozialstation-lohr.de)

**Beratung: Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung**  
**Beratung in Burgsinn:** jeweils am 1. Freitag im Monat im Rathaus Burgsinn,  
Sprechzimmer, 8.00 – 12.00 Uhr

**Fachstelle für pflegende Angehörige Karlstadt  
Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e. V.**

Tel.: 09352 / 843 -118

Mobil: 0151 / 72 74 57 97

E-Mail: fachstelle-pflegende@caritas-msp.de

Internet: www.caritas-msp.de

**Beratung: Montag und Donnerstag in Karlstadt von 9.00 – 12.00 Uhr,  
Mittwoch 9.00 - 14.00 Uhr**

Pfarrzentrum St. Andreas, Kirchplatz 16

**Beratungsstelle für Menschen mit Demenz, Angehörige  
und Senioren - RuDiMachts!**

Lehmgrubener Straße 18

97828 Marktheidenfeld

Telefon: 09391 / 98 64 11 3

E-Mail: rudimachts@rummelsberger.net

**Beratung: Montag-Freitag von 8.30 – 15.30 Uhr und nach Absprache  
1. und 3. Donnerstag von 10 – 12 Uhr im Fränkischen Haus**

**Darüber hinaus beraten auch alle ambulanten Pflegedienste.**

## **Anlaufstellen für eine Diagnose zur Krankheit Demenz**

können neben den niedergelassenen Fachärzten folgende Adressen sein:

**Gedächtnisambulanz**

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und psychosomatische Medizin

Am Sommerberg,

97816 Lohr am Main

E-Mail: info@bezirkskrankenhaus-lohr.de

Telefon: 09352 / 50 31 40 11

**Klinikum Main-Spessart**

Grafen-von-Rieneck-Straße 5,

97816 Lohr am Main

E-Mail: Neurologie@klinikum-msp.de

Telefon: 09352 / 50 51 50 2



# Unterstützung im Alltag

## Essen auf Rädern

### **Caritas-Sozialstation St. Nikolaus e.V.**

Cancale Platz 4

**97450 Arnstein**

Telefon: 09363 / 99 055

E-Mail: [mail@sozialstation-arnstein.info](mailto:mail@sozialstation-arnstein.info)

Internet: [www.sozialstation-arnstein.info](http://www.sozialstation-arnstein.info)

### **MehrGenerationenHaus Binsfeld**

Untere Dorfstraße 20

**97450 Arnstein-Binsfeld**

Telefon: 09360 / 99 34 54 (MehrGenerationenHaus Binsfeld)

E-Mail: [mgh@binsfeld-ufr.de](mailto:mgh@binsfeld-ufr.de)

Internet: [www.mgh.binsfeld-ufr.de](http://www.mgh.binsfeld-ufr.de)

### **Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Main-Spessart**

Wernfelder Straße 1

**97737 Gemünden a. Main**

Telefon: 09351 / 50 81-240

E-Mail: [menueservice@kvmain-spessart.brk.de](mailto:menueservice@kvmain-spessart.brk.de)

### **Sozialstation der Diakonie Thüngen & Karlstadt**

Am Bahnhof 5

**97289 Thüngen**

Telefon: 09360 / 889

Internet: [www.diakonie-wuerzburg.de](http://www.diakonie-wuerzburg.de)

### **Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.**

Montfortstr. 5

**97828 Marktheidenfeld**

Telefon: 09391 / 27 00

E-Mail: [info@sozialstation-marktheidenfeld.de](mailto:info@sozialstation-marktheidenfeld.de)

Internet: [www.sozialstation-marktheidenfeld.de](http://www.sozialstation-marktheidenfeld.de)

## Hausnotruf

### **Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Main-Spessart**

Wernfelder Straße 1  
97737 Gemünden a. Main  
Telefon: 09351 / 50 81 - 240  
E-Mail: hausnotruf@kvmain-spessart.brk.de  
Internet: www.kvmain-spessart.brk.de

#### **Info:**

Bei Fragen rund um den Hausnotruf: zentrale Tel.: 08000 365 000.  
(an 24 Stunden im Jahr erreichbar)

### **Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.**

Regionalverband Unterfranken  
Waltherstraße 6-7  
97074 Würzburg  
Telefon: 0931 / 79 628 - 77  
E-Mail: unterfranken@johanniter.de  
Internet: www.johanniter.de/unterfranken

### **Malteser Hilfsdienst e.V.**

Stadtverband Lohr  
Caritashaus Untergeschoss  
Vorstadtstr. 68  
97816 Lohr am Main  
Telefon: 06021 / 41 61-0  
Internet: malteser.de/hausnotruf.html  
97082 Würzburg  
Telefon: 0800 / 99 66 008

## Service- / Betreutes Wohnen

### Wohnungen Baumgartenweg

Baumgartenweg 1

**97737 Gemünden am Main**

Telefon: 09351 / 60 19 14

E-Mail: info@sozialstation-gemuenden.de

11 Wohnungen

### Seniorenwohnen „gemeinsam statt einsam“ Kreuzkloster Gemünden

Kreuzstr. 3

**97737 Gemünden am Main**

Telefon: 09351 / 80 50

E-Mail: seniorenwohnen@kreuzschwestern.de

Internet: www.kreuzschwestern.de

11 Wohnungen

### Betreutes Wohnen Plus

Wohnstift Andreas Bodenstein

Bodelschwinghstraße 2

**97753 Karlstadt**

Telefon: 09353 / 97 69 300

E-Mail: karlstadt@rummelsberger.net

72 Wohnungen

### Betreutes Wohnen Plus

advita-Haus Alte Brauerei

Alfred-Stumpf-Straße 4

**97816 Lohr am Main**

Telefon: 0 93 52 / 6 02 08 03

E-Mail: Lohr@advita.de

43 Wohnungen

### Service-Wohnen

Baumhofstraße 33

**97828 Marktheidenfeld**

Service und Betreuung durch Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Telefon: 09391 / 27 00

33 Wohnungen

### Residenz am Heubrunnengraben

Montfortstraße 3 + 5

**97828 Marktheidenfeld**

Service und Betreuung durch Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Tel.: 09391 / 27 00

28 Wohnungen

### **Seniorenpark Zellingen „Leben am Fluss“**

Haus- und Seniorenbetreuung  
Thomas-Glock-Straße 34

**97225 Zellingen**

Telefon: 09364 / 81 17 74

E-Mail: haus.seniorenbetreuung@t-online.de

36 Wohnungen

### **Service-Wohnungen, die an Pflegeeinrichtungen angegliedert sind**

### **Kreisseniorenzentrum Gemünden a. Main**

St. Bruno-Straße 14

**97737 Gemünden a. Main**

Telefon: 09351 / 806 - 6400

E-Mail: seniorenzentrum-gemuenden@klinikum-msp.de

Internet: www.klinikum-msp.de

10 Wohnungen

### **Gesundheitszentrum Main-Spessart – Pflege und Therapie**

Klinikstraße 1

**97737 Gemünden am Main**

Telefon: 09351 / 8 03 -0

E-Mail: info@gsmmsp.de

Internet: www.gsmmsp.de

12 Wohnungen

### **Caritas-Seniorenzentrum St. Martin**

Vorstadtstraße 70

**97816 Lohr am Main**

Telefon: 09352 / 84 3 – 100

E-Mail: geschaeftsstelle@caritas-msp.de

Internet: www.caritas-msp.de

16 Wohnungen

### **Helfende Hände-Soziale Dienste e.V.**

Spessartstraße 34

**97839 Esselbach-Kredenbach**

Telefon: 09394 / 807- 0

E-Mail: HelfendeHaende@t-online.de

Internet: www.helfende-haende.net

23 Wohnungen

# Ambulante Pflegedienste im Landkreis Main-Spessart

## Bereich Arnstein / Zellingen

### **Caritas-Sozialstation St. Nikolaus e.V.**

Cancale Platz 4

**97450 Arnstein**

Telefon: 09363 / 99 055

E-Mail: mail@sozialstation-arnstein.info

Internet: www.sozialstation-arnstein.info

### **Ambulanter PflegeDienst FRANKEN**

Ringstraße 11

**97225 Zellingen**

Telefon: 09364 / 79 99 954

E-Mail: apd-franken.dsz@web.de

### **Das ambulante Pflegebärchen**

Turmstraße 6

**97225 Zellingen**

Telefon: 09364 / 81 77 395

Mobil: 0171 / 53 37 123

E-Mail: pflegebaerchen@web.de

## Bereich Gemünden

### **Sozialstation Bergmann/Ritschel**

Langenprozelten Str. 18

**97737 Gemünden a. Main**

Telefon: 09351 / 60 03 30

E-Mail: bergmann-ritschel@web.de

### **Caritas-Sozialstation St. Franziskus e.V.**

Baumgartenweg 1

**97737 Gemünden a. Main**

Telefon: 09351 / 60 19 14

E-Mail: info@Sozialstation-Gemuenden.de



## Bereich Karlstadt

### **Caritas-Sozialstation St. Sebastian e.V.**

Rudolph-Glauber-Str. 30

**97753 Karlstadt**

Telefon: 09353 / 99 827

E-Mail: sozialstation-karlstadt@t-online.de

Internet: [www.sozialstation-karlstadt.de](http://www.sozialstation-karlstadt.de)

### **Sozialdienst „Mit Herz und Hand Karlstadt“**

Langgasse 33

**97753 Karlstadt**

Telefon: 09353 / 98 21 273

E-Mail: mitherzundhand-karlstadt@t-online.de

Internet: [www.pflegedienstmsp.de](http://www.pflegedienstmsp.de)

### **Sozialstation der Diakonie Thüngen & Karlstadt**

Am Bahnhof 5

**97289 Thüngen**

Telefon: 09360 / 889

Internet: [www.diakonie-wuerzburg.de](http://www.diakonie-wuerzburg.de)

## Bereich Sinngrund / Partenstein, Frammersbach / Lohr

### **Ev. Diakoniestation**

Kirchgasse 2

**97846 Partenstein**

Telefon: 09355 / 99 903

E-Mail: [diakonie.partenstein@outlook.de](mailto:diakonie.partenstein@outlook.de)

### **Sozialstation Kothe GmbH & Co. KG**

Winterstr. 10

**97833 Frammersbach**

Telefon: 09355 / 99 966

E-Mail: [info@sozialstation-kothe.de](mailto:info@sozialstation-kothe.de)

Internet: [www.sozialstation-kothe.de](http://www.sozialstation-kothe.de)

## **Caritas-Sozialstation**

### **St. Rochus e.V.**

Vorstadtstr. 68

### **97816 Lohr am Main**

Telefon: 09352 / 84 32 00

E-Mail: [info@sozialstation-lohr.de](mailto:info@sozialstation-lohr.de)

Internet: [www.sozialstation-lohr.de](http://www.sozialstation-lohr.de)

## **Bereich Marktheidenfeld**

### **Sozialstation Lutz Inh. Melanie Hartmann**

Lärchenstr. 25

### **97839 Esselbach**

Telefon: 0176 / 18 76 18 01

E-Mail: [info@sozialstation-lutz.de](mailto:info@sozialstation-lutz.de)

Internet: [www.sozialstation-lutz.de](http://www.sozialstation-lutz.de)

### **Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.**

Montfortstr. 5

### **97828 Marktheidenfeld**

Telefon: 09391 / 27 00

E-Mail: [info@sozialstation-marktheidenfeld.de](mailto:info@sozialstation-marktheidenfeld.de)

Internet: [www.sozialstation-marktheidenfeld.de](http://www.sozialstation-marktheidenfeld.de)

### **DIE PFLEGE GmbH – Pflegedienst**

Petzoltstr. 2

### **97828 Marktheidenfeld**

Telefon: 09391 / 81 06 244

E-Mail: [info@pflegegmbh.de](mailto:info@pflegegmbh.de)

Internet: [www.pflegegmbh.de](http://www.pflegegmbh.de)

### **Pflegeservice „Luzia“**

Burkardusweg 22

### **97837 Erlenbach**

Telefon: 09391 / 91 50 77

E-Mail: [info@Pflegeservice-Luzia.de](mailto:info@Pflegeservice-Luzia.de)

## Helfende Hände-Soziale Dienste e.V.

Michelriether Str. 1

**97839 Esselbach - Kredenbach**

Telefon: 09394 / 807- 0

E-Mail: HelfendeHaende@t-online.de

Internet: www.helfende-haende.net

## Überregional

### Pflegedienst im Jossgrund GmbH

Karlsbader Str. 4

**63637 Jossgrund - Lettgenbrunn**

Telefon: 06059 / 906 757

E-Mail: info@pflegedienst-im-jossgrund.de

## Tagespflege

### Tagespflege "Heilig Kreuz"

Kreuzstraße 3

**97737 Gemünden am Main**

Telefon: 09351 / 80 52 40

E-Mail: tagespflege@kreuzschwestern.de

Fahrdienst durch Rotes Kreuz, 2 Pflegebetten 25 Plätze

### Tagespflege Mack

Sandweg 45

**97737 Langenprozelten**

Telefon: 09351 / 60 28 716

Fahrdienst durch Rotes Kreuz 30 Plätze

### Otto und Anna Herold Altersheimstiftung

Rudolph-Glauber-Straße 26

**97753 Karlstadt**

Telefon: 09353 / 98 31 00

E-Mail: herold-stiftung@klinikum-msp.de

Montag – Freitag 8.30 – 17.30 Uhr

Fahrdienst vorhanden 18 Plätze

### **Wohnstift Andreas Bodenstein - SenTa Seniorentagespflege**

RDA Rummelsberger Dienste für Menschen im Alter gGmbH

Bodelschwinghstr. 2

**97753 Karlstadt**

Telefon: 09353 / 97 69 300

E-Mail: karlstadt@rummelsberger.net

30 Plätze

Zusätzlich wird eine Wundversorgung vom ambulanten Dienst (z. B. nach ärztlicher Verordnung) angeboten.

### **Caritas Seniorenzentrum St. Martin**

Vorstadtstraße 70

**97816 Lohr am Main**

Telefon: 09352 / 84 33-100

Montag bis Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr

halb- oder ganztags buchbar, Fahrdienst vorhanden

12 Plätze

### **Treffpunkt Tagespflege Steinfeld**

Am Kirchplatz 10

**97854 Steinfeld**

Telefon: 09359 / 90 97- 060

E-Mail: steinfeld@treffpunkt-tagespflege.de

Internet: [www.treffpunkt-tagespflege.de](http://www.treffpunkt-tagespflege.de)

19 Plätze

### **advita-Haus Alte Brauerei**

Alfred-Stumpf-Str. 4

**97816 Lohr am Main**

Telefon: 09352 / 6 02 08 03

E-Mail: lohr@advita.de

40 Plätze

### **Jens - Müller – die Tagespflege - GmbH**

Am Witzpfad 1 a

**97907 Hasloch**

Telefon: 09342 / 8 59 31 11

E-Mail: dietagespflege@web.de

19 Plätze

**Darüber hinaus haben fast alle Senioren- und Pflegeheime eingestreute Tagespflegeplätze.**

## Nacht – Pflege für Menschen mit Demenz

### Nacht – Pflege für Menschen mit Demenz

Otto und Anna Herold – Altersheimstiftung

Rudolph – Glauber – Str. 26

**97753 Karlstadt**

Telefon: 09353 / 983-100

E-Mail: herold-stiftung@klinikum-msp.de

Internet: www.heroldstiftung.de

## Ambulant Betreutes Wohnen

### Ambulant betreute Wohngemeinschaft für Intensivpflege

Villa Adelman

Poststr. 7

**97775 Burgsinn**

Telefon: 09359 / 90 94 444

Internet: www.gsp-pflege.de

7 Plätze

### Ambulant Betreute Wohngemeinschaft Seifriedsburg

Wolfsmünsterer Str. 14

**97737 Gemünden-Seifriedsburg**

Telefon: 09351 / 60 03 30 (Sozialstation Bergmann-Ritschel) 7 Plätze

### Ambulant Betreute Wohngemeinschaft Karsbach-Heßdorf

Höllricher Str. 42

**97783 Karsbach-Heßdorf**

Telefon: 09351 / 60 03 30 (Sozialstation Bergmann/Ritschel) 6 Plätze

### Pflege-Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

advita-Haus Alte Brauerei

Alfred-Stumpf-Str. 4

**97816 Lohr am Main**

Telefon: 0160 / 9 04 50 95 16

12 Plätze



### **Ambulant betreute Lebens- u. Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz**

Birkenstr. 19

**97839 Esselbach - Kredenbach**

Telefon: 09369 / 98 27 839 (Sozialstation Der PflegeExpress,  
Frankenstr. 30, 97292 Holzkirchen-Wüstenzell)

10 Plätze

### **Ambulant betreute Lebens- u. Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz**

Joseph-v.-Eichendorff-Ring 4

**97828 Marktheidenfeld**

Telefon: 09369 / 98 27 839 (Sozialstation Der PflegeExpress,  
Frankenstr. 30, 97292 Holzkirchen-Wüstenzell)

6 Plätze

### **Ambulant betreute Wohngemeinschaft für Intensivpflege**

Baumhofstraße 11

**97828 Marktheidenfeld**

Telefon: 09359 / 90 94 444

E-Mail: [info@gsp-pflege.de](mailto:info@gsp-pflege.de)

Internet: [www.gsp-pflege.de](http://www.gsp-pflege.de)

9 Plätze



# Pflegeheime im Landkreis Main-Spessart

Fast alle Pflegeheime bieten eingestreut Kurzzeitpflegeplätze an.

## Bereich Arnstein/Zellingen

### Moritz-von-Hutten'sche Pfründnerspitalstiftung

Marktstraße 61

97450 Arnstein

Telefon: 09363 / 90 85 - 0

E-Mail: [info@pfruednerspital.de](mailto:info@pfruednerspital.de)

Internet: [www.pfruednerspital.de](http://www.pfruednerspital.de)

78 Plätze

### Seniorenresidenz Zellingen GmbH

Badstraße 1

97225 Zellingen

Telefon: 09364 / 816-0

E-Mail: [info@seniorenresidenz-zellingen.de](mailto:info@seniorenresidenz-zellingen.de)

Internet: [www.seniorenresidenz-zellingen.de](http://www.seniorenresidenz-zellingen.de)

139 Plätze

## Bereich Gemünden / Sinngrund

### Kreisseniorenzentrum Gemünden a. Main

St. Bruno-Straße 14

97737 Gemünden a. Main

Telefon: 09351 / 806 - 6400

E-Mail: [seniorenzentrum-gemuenden@klinikum-msp.de](mailto:seniorenzentrum-gemuenden@klinikum-msp.de)

Internet: [www.klinikum-msp.de](http://www.klinikum-msp.de)

132 Plätze

### Gesundheitszentrum Main-Spessart – Pflege und Therapie

Klinikstraße 1

97737 Gemünden am Main

Telefon: 09351 / 8 03-0

E-Mail: [info@gsmmsp.de](mailto:info@gsmmsp.de)

Internet: [www.gsmmsp.de](http://www.gsmmsp.de)

176 Plätze

## Bereich Karlstadt

### Otto und Anna Herold-Altersheimstiftung

J.-Rudolph-Glauber-Straße 26

97753 Karlstadt

Telefon: 09353 / 983 - 100

E-Mail: herold-stiftung@kkh-msp.de

Internet: www.heroldstiftung.de

145 Plätze, davon 24 Beschütztes Wohnen

## Bereich Lohr / Partenstein / Frammersbach

### Caritas-Seniorenzentrum St. Martin

Vorstadtstraße 70

97816 Lohr am Main

Telefon: 09352 / 84 3-100

E-Mail: geschaeftsstelle@caritas-msp.de

Internet: www.caritas-msp.de

146 Plätze

### Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Pflegeheim für chronisch psychisch behinderte Menschen

Am Sommerberg 10

97816 Lohr a. Main

Telefon: 09352 / 7 00 11

E-Mail: werner.hartmann@bezirkskrankenhaus-lohr.de

Internet: www.heime-am-sommerberg.bezirk-unterfranken.de 60 Plätze

### AWO-Seniorenzentrum Partenstein

Bahnhofstraße 3

97846 Partenstein

Telefon: 09355 / 97 642-0

E-Mail: seniorenzentrum-partenstein@awo-unterfranken.de

Internet: www.awo-unterfranken.de

40 Plätze

## **BeneVit „Haus Lohrtal“**

Lohrtalstraße 18

97833 Frammersbach

Telefon: 09355 / 97 79 20

E-Mail: lohrtal@benevit.net

Internet: www.benevit.de

54 Plätze

## **Bereich Marktheidenfeld/Kreuzwertheim**

### **Kreissenorenheim Marktheidenfeld**

Baumhofstraße 91

97828 Marktheidenfeld

Telefon: 09391 / 502 - 55 00

E-Mail: seniozentrum-marktheidenfeld@klinikum-msp.de

Internet: www.klinikum-msp.de

86 Plätze

### **Diakonisches Seniorenzentrum Haus Lehmgruben**

Lehmgrubener Str. 18

97828 Marktheidenfeld

Telefon: 09391 / 98 64-0

E-Mail: haus-lehmgruben@rummelsberger.net

Internet: www.altenhilfe-rummelsberg.de

134 Plätze, davon 32 beschützte Pflegeplätze

### **Alloheim Seniorenresidenz „Mainbrücke“**

Ulrich-Willer-Straße 15

97828 Marktheidenfeld

Telefon: 09391 / 90 87 000

E-Mail: marktheidenfeld@alloheim.de

Internet: www.alloheim.de

147 Plätze

### **Julius Echter Seniorenstift**

Am Rödlein 5

97840 Hafenlohr

Telefon: 09391 / 50 395-0

E-Mail: info@julius-echter-seniorenstift.de

Internet: www.julius-echter-seniorenstift.de

60 Plätze

## **Helfende Hände – Soziale Dienste e.V.**

### **Haus Spessartblick**

Spessartstr. 34

97839 Esselbach-Kredenbach

Telefon: 09394 / 807-0

Internet: [www.helfende-haende.net](http://www.helfende-haende.net)

27 Plätze

### **Haus Rosenglück**

Haslocherstr. 10

97892 Kreuzwertheim

Telefon: 09342 / 96 98 427

Internet: [www.pflege-mobil-plus.de](http://www.pflege-mobil-plus.de)

24 Plätze





# Unterstützungsangebote

Um pflegende Angehörige zu unterstützen, gibt es verschiedene Angebote:

- Betreuungsgruppen und
- geschulte ehrenamtliche Helferinnen und Helfer ermöglichen eine stundenweise Auszeit.
- In Angehörigengruppen können sich pflegende Angehörige untereinander austauschen und wertvolle Tipps bekommen.
- Fachstellen für pflegende Angehörige bieten eine kostenlose, neutrale und umfassende Information und Beratung an.

Die Angebote werden zum Teil von geschulten Ehrenamtlichen begleitet oder durchgeführt.

## Angehörigengruppen

Neben der stundenweisen Entlastung kann es für pflegende Angehörige wichtig sein, über den Pflegealltag sprechen zu können. In Angehörigengruppen haben pflegende Angehörige die Möglichkeit, sich mit Menschen in einer ähnlichen Lebenssituation auszutauschen und Rat von Personen zu erhalten, die „im gleichen Boot“ sitzen. Die Gruppen werden von Fachkräften angeleitet und treffen sich mindestens einmal monatlich. Die nachfolgend genannten Pflegedienste und Einrichtungen bieten auf Nachfrage bei mehreren Teilnehmern eine Gesprächsgruppe für Angehörige an. Manche Einrichtungen haben bereits einen festen Termin für eine Gesprächsgruppe. Fragen Sie daher immer nach.

## **Betreuungsgruppen für Pflegebedürftige oder Menschen mit Demenz im Landkreis Main-Spessart**

In Betreuungsgruppen werden Menschen mit Demenz und Pflegebedürftige gemeinsam für mehrere Stunden betreut. In der Regel findet ein gemeinsames Kaffeetrinken statt und es gibt ein Rahmenprogramm (z.B. gemeinsames Singen, Gesellschaftsspiele, Gespräche zu Themen von früher).

Eine Fachkraft leitet die Gruppe und wird von geschulten Ehrenamtlichen dabei unterstützt. Die Gruppen finden wöchentlich oder 14-tägig statt. Manche Einrichtungen bieten eine Betreuung bis zu sieben Stunden über die Mittagszeit hinaus mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Meistens gibt es auch einen Fahrdienst. Auf Wunsch wird Ihr Angehöriger gegen Entgelt direkt von zuhause abgeholt und anschließend wiedergebracht.

**Die folgenden ambulanten Pflegedienste und Einrichtungen bieten Betreuungsgruppen und auf Nachfrage Angehörigengruppen an:**

### **Caritas-Sozialstation St. Nikolaus e.V.**

Cancale Platz 4

97450 Arnstein

Telefon: 09363 / 99 055

E-Mail: [mail@sozialstation-arnstein.info](mailto:mail@sozialstation-arnstein.info)

Internet: [www.sozialstation-arnstein.info](http://www.sozialstation-arnstein.info)

#### **Betreuungsgruppe**

Dienstag von 13 – 17 Uhr (Fahrdienst nach Rücksprache)

## **Caritas-Sozialstation St. Sebastian e.V.**

J.-Rudolph-Glauber-Straße 30

97753 Karlstadt

Telefon: 09353 / 99 827

E-Mail: sozialstation-karlstadt@t-online.de

Internet: [www.sozialstation-karlstadt.de](http://www.sozialstation-karlstadt.de)

### **Betreuungstage**

Wiesenfeld	Dienstag	10 – 17 Uhr
Stetten	Mittwoch	10 - 17 Uhr
Mühlbach	Donnerstag	10 – 17 Uhr

## **Diakonisches Werk Würzburg e.V., Sozialstation Thüngen/Karlstadt**

Am Bahnhof 5

97289 Thüngen

Telefon: 09360 / 889

Internet: [www.diakonie-wuerzburg.de](http://www.diakonie-wuerzburg.de)

### **Betreuungsgruppen**

Am Bahnhof 5

Donnerstag 14 - 17 Uhr - Aktivierungsgruppe

Donnerstag 9 – 12 Uhr - Demenzgruppe

Evangelisches Gemeindehaus Karlstadt (St. Johannis-Kirche):

Dienstag, 14 - 17 Uhr, wöchentlich – Nachmittagstreff

## **Betreuungsgruppe in Retzstadt mit MehrGenerationenHaus Binsfeld**

Untere Dorfstraße 20

97450 Arnstein - Binsfeld

Telefon: 09360 / 99 34 54 (MehrGenerationenHaus Binsfeld)

E-Mail: [mgh@binsfeld-ufr.de](mailto:mgh@binsfeld-ufr.de)

Internet: [www.mgh.binsfeld-ufr.de](http://www.mgh.binsfeld-ufr.de)

### **Betreuungsgruppe**

jeden 4. Dienstag im Monat von 13.30 – 17.00 Uhr

Bürgerhaus, Rathausplatz, Retzstadt, Fahrdienst innerorts möglich

## **Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.**

Montfortstraße 5

97828 Marktheidenfeld

Telefon: 09391 / 27 00

E-Mail: [info@sozialstation-marktheidenfeld.de](mailto:info@sozialstation-marktheidenfeld.de)

Internet: [www.sozialstation-marktheidenfeld.de](http://www.sozialstation-marktheidenfeld.de)

### **Betreuungsgruppe / Entlastungstag**

Treffpunkt Gemeinsam, Baumhofstraße 33

Dienstag 14 – 17 Uhr, Donnerstag von 9 - 17 Uhr

### **Gesprächskreise für pflegende Angehörige**

auf Anfrage

## **Angehörigengruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz**

im MehrGenerationenHaus Binsfeld

Untere Dorfstraße 20

97450 Arnstein - Binsfeld

Telefon: 09360 / 99 34 54

Internet: [mgh@binsfeld-ufr.de](mailto:mgh@binsfeld-ufr.de)

## **RuDiMachts! Beratungs- und Kontaktstelle für Menschen mit Demenz, Angehörige und Senioren**

Rummelsberger Diakonie e.V.

Lehmgrubener Straße 18, 97828 Marktheidenfeld

Telefon: 09391 / 98 64 113

E-Mail: [rudimachts@rummelsberger.net](mailto:rudimachts@rummelsberger.net)

Internet: <https://altenhilfe.rummelsberger-diakonie.de>

### **Betreuungsgruppe**

Treffpunkt „RuDiMachts!“ Aktivgruppe für Körper und Geist Mi 10 – 13 Uhr  
Gesellige Runde Fr 9.30 – 12.30 Uhr

**Demenztreff „After Work“** für Angehörige und Freunde von Menschen mit  
Demenz jeden 3. Montag im Monat 18 - 19.30 Uhr

### **Gedächtnistraining (nach dem Bundesverband der Gedächtnistrainer e.V.)**

Donnerstag 9.30 – 11 Uhr

**Sport und Bewegung trotz(t) Demenz** Dienstag 10.00 - 11 Uhr

**ProfiL 80+ Sturzpräventionstraining** Montag

## Einheitlicher Entlastungsbetrag

Menschen, die von Demenz oder einer anderen psychischen Erkrankung betroffen sind, haben oft einen erheblichen Bedarf an Unterstützung oder Betreuung. Zur Feststellung reichen Sie einen Antrag bei Ihrer Pflegekasse ein.

**Ab dem Pflegegrad 1 besteht pauschal für Pflegebedürftige aller Pflegegrade, die ambulant gepflegt werden, ein Anspruch auf einen einheitlichen Entlastungsbetrag von 125 Euro im Monat.** Dieser Betrag wird nicht



ausbezahlt, sondern dient dazu, die Kosten für die Nutzung von qualitätsgesicherten Betreuungsangeboten zu erstatten. Zudem besteht die Möglichkeit zur Finanzierung von Leistungen der Tages- oder Nachtpflege, der vollstationären Kurzzeitpflege oder

von ambulanten Pflegediensten.

## Entlastung durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer

Verschiedene ambulante Pflegedienste und Einrichtungen verfügen über einen Kreis von ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen. Das heißt, um Sie zu entlasten und Ihnen zu ermöglichen, das Haus für einige Zeit zu verlassen, übernehmen geschulte Ehrenamtliche die stundenweise Betreuung Ihres pflegebedürftigen Familienmitglieds zuhause.

Die Besuche können in Absprache - sowohl nach Zeitpunkt als auch Ablauf - nach den individuellen Bedürfnissen der Familie und des Betroffenen gestaltet werden und können auch bei immobilen Menschen stattfinden.

**Die folgenden ambulanten Pflegedienste und Einrichtungen verfügen über einen Kreis von ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen:**

### **Caritas-Sozialstation St. Nikolaus e. V.**

Cancale Platz 4

97450 Arnstein

Telefon: 09363 / 99 055

E-Mail: mail@sozialstation-arnstein.info

Internet: www.sozialstation-arnstein.info

### **Mehrgenerationenhaus Binsfeld**

Untere Dorfstraße 20

97450 Arnstein -Binsfeld

Telefon: 09360 / 99 34 54

E-Mail: mgh@binsfeld-ufr.de

Internet: www.mgh.binsfeld-ufr. de

→ zusätzlich haushaltsnahe Dienstleistungen

→

### **Caritas-Sozialstation St. Sebastian e.V.**

J.-Rudolph-Glauber-Straße 30

97753 Karlstadt

Telefon: 09353 / 99 827

E-Mail: sozialstation-karlstadt@t-online.de

Internet: www.sozialstation-karlstadt.de

### **Fachstelle für pflegende Angehörige Karlstadt**

Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart

Telefon: 09352 / 843 118

E-Mail: fachstelle-pflegende@caritas-msp.de

Internet: www.Caritas-msp.de

→ zusätzlich haushaltsnahe Dienstleistungen

## **Diakonisches Werk Würzburg e.V.**

Sozialstation Thüngen / Karlstadt

Am Bahnhof 5

97289 Thüngen

Telefon: 09360 / 889

Internet: [www.diakonie-wuerzburg.de](http://www.diakonie-wuerzburg.de)

E-Mail: [thuengen.sst@diakonie-wuerzburg.de](mailto:thuengen.sst@diakonie-wuerzburg.de)

## **Diakonisches Werk Lohr**

Jahnstr. 15 – 17

97816 Lohr am Main

Telefon: 09352 / 60 64 248                      Herr Donath

E-Mail: [m.donath@diakonie-lohr.de](mailto:m.donath@diakonie-lohr.de)

## **Caritas-Sozialstation St. Rochus e.V.**

Gärtnerstr. 1

97816 Lohr am Main

Telefon: 09352 / 60 35 470 und 60 35 471                      Frau Monno-Linde

### **Aktion Pflegepartner:**

Telefonzentralen: Tel.: 0176 / 43 03 92 22

Tel.: 0176 / 43 04 14 26

## **Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.**

Montfortstraße 5

97828 Marktheidenfeld

Telefon: 09391 / 27 00

E-Mail: [info@sozialstation-marktheidenfeld.de](mailto:info@sozialstation-marktheidenfeld.de)

Internet: [www.sozialstation-marktheidenfeld.de](http://www.sozialstation-marktheidenfeld.de)



## **RuDiMachts!**

Beratungsstelle für Menschen mit Demenz, Angehörige und Senioren

Rummelsberger Diakonie e.V.

Lehmgrubener Straße 18

97828 Marktheidenfeld

Telefon: 09391 / 98 64 -113

E-Mail: [rudimachts@rummelsberger.net](mailto:rudimachts@rummelsberger.net)

Internet: <https://altenhilfe.rummelsberger-diakonie.de>

Zusätzlich:

Treffpunkt RuDiMachts! für Menschen mit Demenz:

- Aktivgruppe für Körper und Geist - Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr
- Gesellige Runde - Freitag 9.30 - 12.30 Uhr

Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz  
nach telefonischer Vereinbarung

## Betreuung - ein Ehrenamt für mich?

Durch die Übernahme einer Betreuung können Sie pflegende Angehörige spürbar unterstützen und vermitteln den Pflegebedürftigen oder den an Demenz erkrankten Menschen ein Gefühl der Anerkennung. Sie übernehmen eine Aufgabe im Kreis anderer Engagierter und kommen mit den unterschiedlichsten Menschen zusammen, die das Gleiche bewegt wie Sie selbst. In der Betreuung können Sie ihre eigenen Interessen einbringen, z.B. Lesen, Musik oder Handarbeit. Sie betreuen entweder gemeinsam mit anderen in einer Gruppe oder besuchen die Familien zu Hause. Für Ihren Einsatz erhalten Sie in der Regel eine Aufwandsentschädigung.



**Voraussetzungen:** Interesse am Umgang mit hilfsbedürftigen Menschen, Einfühlungsvermögen, Verlässlichkeit. Bereitschaft, an Schulungen, Fortbildungen und Austauschtreffen mit anderen Ehrenamtlichen teilzunehmen.

**Zeitaufwand:** nach Bedarf

**Kostenerstattung:** Üblicherweise Aufwandsentschädigung

**Fortbildung:** **Schulung vor dem ersten Einsatz (40 Unterrichtseinheiten)** sowie regelmäßige Fortbildung und Einsatzbesprechung.

**Versicherungsschutz:** Haftpflichtversicherung, z.T. Unfallversicherung

**Kontakt:** Wenn Sie Interesse an diesem Ehrenamt haben, nehmen Sie Kontakt mit den zuvor genannten örtlichen Pflegestationen und Einrichtungen auf.

## Ehrenamtliche tätige Einzelperson

Wenn Freunde, Bekannte oder Nachbarn Pflegebedürftige und deren Angehörige helfen, können seit 2021 unter bestimmten Voraussetzungen auch für Hilfsleistungen wie z. B. Einkaufen, Reinigungsarbeiten oder Betreuung (siehe oben), Geld von der Pflegekasse über den Entlastungsbetrag erhalten. Informationen dazu erhalten Sie bei Beratungsstellen oder der

**Fachstelle für Demenz und Pflege Unterfranken**

Telefon: 0931 / 20 78 14 40

Internet: [www.einzelperson-bayern.de](http://www.einzelperson-bayern.de)

# Hospizgruppen

## Hospizverein Main-Spessart e.V.

Riemenschneiderstraße 23  
97753 Karlstadt

Telefon: 09353 / 90 92 34

E-Mail: [hospiz@bnmsp.de](mailto:hospiz@bnmsp.de)

Internet: [www.hospiz-msp.de](http://www.hospiz-msp.de)

## Hospizverein Würzburg e.V.

Neutorstraße 9  
97070 Würzburg

Telefon: 0931 / 5 33 44

E-Mail: [info@hospizverein.wuerzburg.de](mailto:info@hospizverein.wuerzburg.de)

Internet: [www.hospizverein-wuerzburg.de](http://www.hospizverein-wuerzburg.de)

## Hospizverein Würzburg e.V. - Regionalgruppe Lohr-Gemünden

Telefon: 09355 / 27 33

E-Mail: [rg-lohr@hospizverein-wuerzburg.de](mailto:rg-lohr@hospizverein-wuerzburg.de)

Hospize sind Einrichtungen, die es schwerstkranken Menschen ermöglichen wollen, ihre letzte Lebensphase in einer Umgebung und Atmosphäre zu verbringen, die ihren persönlichen Bedürfnissen entspricht.

Die Hospizdienste empfehlen den Angehörigen möglichst frühzeitig in Kontakt zu treten, um eine gute Begleitung zu gewährleisten.

Die ambulanten Hospize besuchen Sie zu Hause, helfen im Haushalt und reden oder beten mit ihnen. Dabei gehen sie ganz auf ihre persönlichen Bedürfnisse ein. Hospize bieten auch Hilfe bei psychosozialen Belastungen der Patienten und deren Angehörigen. Die Hospize leisten auch Sterbebegleitung in stationären Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern. Natürlich leisten auch andere Organisationen wie z.B. die Kirchengemeinden Sterbebegleitung

# Netzwerk Demenz und Pflege

## Main-Spessart



Das Netzwerk Demenz und Pflege Main-Spessart ist ein Zusammenschluss von verschiedenen Einrichtungen und Diensten aus den Bereichen Pflege, Soziale Arbeit, Medizin, Bildung, Zivilgesellschaft und Kommunalverwaltung und wurde im September 2018 mit einer Auftaktveranstaltung zum Weltalzheimerstag gegründet. Das Netzwerk will informieren und Orientierung geben.

Ziel ist es die Versorgung und die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Demenz und Pflegebedürftigkeit zu verbessern und pflegende Angehörige zu unterstützen.

Das Netzwerk Demenz und Pflege freut sich über jede Unterstützung, Beteiligung, Spenden und neue Mitglieder. Gerne können sich auch pflegende Angehörige einbringen.

Kontakt:

Netzwerk Demenz und Pflege

E-Mail: [netzwerk-demenz-pflege@Lramsp.de](mailto:netzwerk-demenz-pflege@Lramsp.de)

Telefon: 09353 / 793 – 11 46

Gefördert durch:

Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassenverbände in Bayern

und dem Landkreis Main-Spessart



## Weitere Informationen



Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern  
Sulzbacher Straße 42  
90489 Nürnberg  
Telefon: 0911 / 477 565 30  
Web: [www.demenz-pflege-bayern.de](http://www.demenz-pflege-bayern.de)  
E-Mail: [info@demenz-pflege-bayern.de](mailto:info@demenz-pflege-bayern.de)



Bahnhofstr.11  
97070 Würzburg  
Telefon: 0931 / 20 78 14 40  
E-Mail: [info@demenz-pflege-unterfranken.de](mailto:info@demenz-pflege-unterfranken.de)

### Das Projekt „digiDEM Bayern“

besteht aus zwei Säulen: Zum einen wird ein Demenzregister aufgebaut, um Verläufe der Krankheit und die Lebenslagen der Angehörigen zu erforschen. Zum anderen werden digitale Unterstützungsangebote entwickelt. Dazu zählen ein „Wegweiser Demenz“ und Therapien für Betroffene. Zusätzlich werden immer wieder Online-Seminare angeboten.



E-Mail: [team@medical-valley-emn.de](mailto:team@medical-valley-emn.de)

Web: [digidem-bayern.de](http://digidem-bayern.de)

## Impressum

Landratsamt Main-Spessart  
Fachstelle für allgemeine Seniorenarbeit  
Marktplatz 8  
97753 Karlstadt  
Tel.: 0 93 53 / 7 93 - 11 46  
E-Mail: [Senioren@Lramsp.de](mailto:Senioren@Lramsp.de)  
Ausgabe: Juni 2023  
Bilderquelle:  
Robert Kneschke - Fotolia.com  
Alexander Raths - Fotolia.com  
Gina Sanders – Fotolia.com



# Ehrenamtliche Beratung zur Wohnraumanpassung

## Wer organisiert das Beratungsangebot?

Ratsuchende aus dem Landkreis Main-Spessart wenden sich an den Pflegestützpunkt. Von hier aus werden die Anfragen an einen Wohnberater weitergegeben.

Sprechen Sie uns an!

Koordination ehrenamtliche Wohnberatung

Pflegestützpunkt Main-Spessart

**Telefon: 09353 / 793 4400**

E-Mail: [Wohnberatung@Lramsp.de](mailto:Wohnberatung@Lramsp.de)

